

MELLER TO THE BONE



Verdammt lange haben wir hier auf RuhrpottHipHop.com selber kein Interview mehr gemacht. Aber da ein guter Freund von uns die Tage, am 16. Oktober 2009 um genau zu sein, ein wirklich gutes Debütalbum veröffentlicht, ist es mal wieder Zeit aus'm Arsch zu kommen! Es handelt sich um den bochumer Rapper Meller & die Scheibe hört auf den Namen „To The Bone“. Heeere we are!

Yau Meller - stell dich doch bitte noch mal kurz vor!

Alles klar. Mein Name ist Meller, manche kennen mich auch als Double L To The Bone. Was meinen Namen angeht, haben wir schon alle möglichen Variationen auf Plakaten und Flyern gesehen, Meller, Me2ler, M.e2.l.e.r. Das hat damit zu tun, dass ich meinen Namen gerne buchstabiere. Letztendlich habe ich mich für die einfachste Schreibweise entschieden. Wichtig ist natürlich noch mein Namenszusatz, mein Markenzeichen: To The Bone.

„To The Bone“ ist auch der Titel von deinem Debütalbum, welches grade veröffentlicht wird und man hört diesen Schlachtruf in vielen deiner Texte. Was steckt hinter diesen Worten und woher kommt der Slogan?

Also, „To The Bone“ heißt frei übersetzt soviel wie „Bis auf die Knochen“. In einem meiner ersten Tracks ging es darum, dass mein Rap bis auf die Knochen geht, beim freestylen ist dann irgendwann To The Bone daraus geworden. Letztendlich steht das für die Einstellung immer alles zu geben,

hundertprozentig für sein Wort und für seine Leute einzustehen. Es bedeutet aber auch tiefer zu gehen und immer zu schauen was unter der Oberfläche liegt. To The Bone ist nicht nur hier (zeigt seine Faust) To The Bone ist vor allem hier (zeigt mit der Faust auf sein Herz)!

Wodurch zeichnet sich dein Album aus? Wo liegt der Unterschied deiner Meinung zu anderen Produktionen? Und was können die Zuhörer erwarten?

„To The Bone“ ist ein richtiges Album, also eine Produktion die du dir vom ersten bis zum letzten Track durchhören kannst. Vorausgesetzt unsere Note trifft deinen Geschmack. Ich denke, dass genau darin der Unterschied zu den meisten aktuellen deutschen Produktionen liegt. Es gibt viele gute Rapper, viele gute Produzenten, aber nur die wenigsten schaffen es ein rundes Album zu machen. Ich denke, dass wir das geschafft haben, weil Rapper, Produzenten und DJ's gut miteinander harmonieren.

Die Tracks reichen von Party über Battle bis hin zu teilweise sozialkritischen und ernsten Thementracks. Welche Idee steht hinter dem Album?

Am Anfang war ich mir nur sicher, dass das Album „To The Bone“ heißen wird. Ich hatte vor Jahren schon mal eine Reihe von Tracks zusammengestellt und wollte diese unter dem Titel „Bis auf die Knochen“ veröffentlichen. Das hat aber aus verschiedenen Gründen nicht funktioniert. Viele können ja mit dem Begriff „To The Bone“ erst mal nichts anfangen. Daher ist das Ziel des Albums, das jeder, der sich das Album anhört, „To The Bone“ verstehen und fühlen kann.

Das erste Video gibt's zu dem Track „Richtig Bock“. Warum ausgerechnet dieser Track? Und was kriegt man zu sehen?

Allen Beteiligten erschien der Track am

besten geeignet als Single. Da der Track eine ziemliche Aufbruchstimmung transportiert, haben wir das Ding als Roadmovie abgedreht. Für den Dreh hab ich einen Homie von mir eingeladen, dann sind wir einfach bisschen mit seinem Chevrolet Malibu unterwegs gewesen. Gedreht worden ist das Video von JayTiFilms.

In letzter Zeit warst du soweit wir das sehen einer der meistgebuchten Untergrund Rapper in der Region. Wie wichtig ist dir das Live spielen und was hältst du von Rappern die versuchen per MySpace die Welt zu erobern?

Live spielen ist das Wichtigste! Studiorapper und MySpace-Mc's haben keine Chance. Das Internet ist zwar für Promotion sehr wichtig und das sollte man auch 100% nutzen, aber wirklich ernst nehme ich nur Rapper die mich live auf der Bühne überzeugen. Für sich alleine oder im Studio Musik zu machen ist eine Sache, aber der entscheidende Schritt ist es, seinen Shit direkt an die Leute zu transportieren.

Yau, koole Sache – dank dir & viel Glück mit deiner LP! To the boooooone!



**„Meller - To The Bone“ VÖ: 16.10.2009
www.meller-rap.de**